



Machbarkeitsstudie zum Bau eines Schwimmbades in Bad Doberan

<i>Organisationseinheit:</i> Amt für Stadtentwicklung und Umwelt <i>Einreicher:</i>	<i>Datum</i> 11.09.2024
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Ausschuss für Bildung, Soziales, Kultur, Sport, Jugend, Senioren und Menschen mit Behinderung (Vorberatung)		Ö
Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus (Vorberatung)		Ö
Finanzausschuss (Vorberatung)		Ö
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt (Vorberatung)		Ö
Hauptausschuss (Vorberatung)	11.09.2024	Ö
Stadtvertretung (Entscheidung)	30.09.2024	Ö

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertreterversammlung Bad Doberan beauftragt den Bürgermeister, die Möglichkeit zum Bau eines Schwimmbades in Bad Doberan zu prüfen und hierzu eine Machbarkeitsstudie in Auftrag zu geben. Die Ergebnisse der Studie sollen den Gremien im Anschluss vorgestellt werden.

Folgende Punkte sollen Bestandteil der Planung und Inhalt der Machbarkeitsstudie sein:

- Einzugsgebietsanalyse
- Wettbewerbsanalyse
- Varianten
- Kostenrahmen
- Besuchsprognose
- Wirtschaftlichkeit/Betriebskosten (Energie)
- Fördermittel-Check
- Betriebsmodelle
- Termine/Zeitraumen
- Standortprüfung
- Verkehrliche Anbindung (Straßen, Busse, Feuerwehrzufahrt)

Die Zuschlagserteilung erfolgt im Rahmen einer Hauptausschusssitzung.

Sachverhalt:

Die Nachfrage nach einem möglichen Schwimmbad für die Bevölkerung der Region ist sehr groß. Zwischen Rostock und Wismar gibt es derzeit kein öffentliches Schwimmbad. Nicht nur für den Schwimmunterricht, auch für den Rentnersport, die Rheumaliga und Rettungsschwimmer wird ein Schwimmbad dringend benötigt. Die Wasserwacht, die Schulen, Kliniken, Vereine und die Freiwilligen Feuerwehren könnten das Schwimmbad nutzen, so dass von einer 100 % -igen Ausnutzung ausgegangen werden kann. Die Erörterung der Ausgangsbasis, die Rahmenbedingungen und Überlegungen zur zukünftigen Positionierung einer möglichen Schwimmhalle in Bad Doberan sind durch die Verwaltung durchgeführt worden. Auch Gespräche mit umliegenden Gemeinden für ein interkommunales Projekt führten zu einem positiven Ergebnis. Die Errichtung eines Ganzjahres-Bäderbetriebes, der der Nachfrage von Öffentlichkeit, Schulen, Vereinen und Tourismus gerecht werden soll, könnte hier der Ansatz sein. Möglich wäre ein Zweckhallenbad (Kein kostenintensives Spaßbad), wobei die sinnvollen Kapazitäten und erforderlichen bzw. wünschenswerten Bestandteile (Fitness, Gastro als Vermietereinheiten) und Spielplatz zu analysieren sind.

Eine seriöse Machbarkeitsstudie, fußend auf einer sorgfältigen Nachfrageermittlung und Marktbetrachtung soll aufzeigen, welche Investitions- und Folgekosten mit den unterschiedlichen Ansätzen verbunden sind. Dabei ist zu berücksichtigen, dass der angedachte Standort gegenüber von der Kläranlage Bad Doberan die Möglichkeit bietet, die überschüssige Energie (Strom / Wärme) der Kläranlage für den Bäderbetrieb zu nutzen. Hierdurch können möglicherweise erhebliche Kosteneinsparungen geschaffen werden. Für die Einwerbung von Fördermitteln, ist eine fachlich fundierte Machbarkeitsstudie Grundvoraussetzung.

Eine erste Kostenschätzung auf Basis von vergleichbaren Studien anderer Kommunen in MV, beträgt ca. **40.000,- €**. Die Mittel sind gedeckt im Produktsachkonto 51101.562500 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen Sie werden unter 11401.785220/11401.24067 als Investitionsnummer gebucht.

Finanzielle Auswirkungen:

Einnahmen	
Keine haushaltsmäßige Berührung	
Mittel stehen zur Verfügung in Haushaltsstelle	
Deckungsvorschlag	51101.562500 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Mittel stehen nicht zur Verfügung	

Anlage/n

Keine